



Am Mittwoch, 11. November 2020 feierte Apostel Jens Lindemann in der Kirche in Korbach einen Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen konnte nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern den Präsenzgottesdienst vor Ort besuchen.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente ein Bibelvers aus Sprüche 17,17: „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.“

Jesus Christus - Freund aller Menschen

In der Predigt stellte Apostel Lindemann Jesus Christus als Freund aller Menschen vor:

- wie ein Freund liebt uns Jesus ohne Bedingung oder Vorleistung
- wie ein Freund sucht er Gemeinschaft; egal was der Mensch tut oder wie weit er sich entfernt: Gott geht ihm nach!
- wie ein Freund spricht er offen, auch wenn es manchmal weh tut: Jesus spricht immer die Wahrheit!

Christus, dein Bruder - er ist da!

Im Gottesdienst wurde Christus auch als Bruder gezeigt. Er geht mit dir und hält deine Hand, egal was geschieht. Das gilt auch in der Einsamkeit, die viele in der Zeit der Corona-Einschränkungen besonders erleben müssen: „Christus, dein Bruder, er ist da!“

Der Apostel verwies darauf, dass auch wir Freund und Bruder des Herrn seien, weil wir Anteil an ihm haben. Wir wollen mit ihm sprechen ohne Bedingungen, seine Gemeinschaft suchen und dem Nächsten in der Not helfen - wie ein Bruder.

Mit einem Gedanken wandte der Apostel sich an die Brüder und Schwestern, die zur Zeit, aufgrund welcher Umstände auch immer, die Gottesdienste nicht besuchen können oder wollen: „Wir vermissen euch!“

Gegenseitig heben und stützen

Im Predigtbeitrag beschrieb Bezirksevangelist Dieter Neumann ein Bild aus der Kinderzeit: Oft wird ein Ziel nur dann erreicht, wenn man sich als Freunde gegenseitig hebt und stützt.

Sakrament- und Segensspendung

Nach dem gemeinsamen Gebet Unser Vater verkündigte der Apostel die Sündenvergebung und feierte mit der Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Im Anschluss an den Schlusseggen übermittelte er den Geschwistern den Gruß des Stammapostels sowie Grüße aus der Nachbargemeinde Bad Arolsen, zu der im Moment aufgrund der Beschränkungen leider kaum Kontakt möglich ist.

14. November 2020

Text: Jens Plassmann

Fotos: Jens Plassmann

